

Gemeinderat Schüttringen
Sitzung des Gemeinderats vom 10.05.2017

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffen Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) und Victor BACK (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Michèle DIEDERICH (LSAP)

Bürgermeister **Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur fünften Sitzung in 2017. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Der Bürgermeister berichtet dass :

- Die Marche Gourmande sehr erfolgreich verlaufen ist mit einer großen Teilnehmerzahl und exzellentem Essen.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)

- Dankt im Namen des Klimateams den Organisatoren für den stark reduzierten Einsatz von Plastik.
- Teilt mit, dass am kommenden Sonntag in Schrassig eine von der Umweltkommission organisierte Naturwanderung stattfinden wird.
- An der Vorstellung des Energiekonzepts haben 20 Personen teilgenommen. Im nächsten Gemeindegemeinschaft wird eine Information veröffentlicht.

1. Grundschulunterricht

1.1. Benennung des Verantwortlichen für den Schulbetrieb für das Schuljahr 2017/2018

Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass keine Kandidatur seitens des Lehrpersonals für den Posten des Schulpräsidenten vorliegt, somit wird der Gemeinderat gebeten einen Schulverantwortlichen zu benennen. Herr **Pascal Peters** wird einstimmig erneut als Schulverantwortlicher für das Schuljahr 2017/2018 ernannt. Auch seitens des Schulinspektors liegt ein positives Votum vor.

1.2. Schaffung von zwei Teilzeitposten für das Schuljahr 2017/2018 für die Sicherstellung der Aufsicht und Begleitung des Cycle 1 der Grundschule und Besetzung der Posten

Die provisorische Schulorganisation für das Schuljahr 2017/2018, vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. April 2017 einstimmig genehmigt, sieht wieder, so **Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, die Schaffung zweier Teilzeitposten von 8 respektive 6,5 Wochenstunden für die Aufsicht und Begleitung der Kinder des Cycle 1 bei schulischen Aktivitäten und Ausflügen vor. Für den Posten von 8 Stunden

wird Frau **Maryse Weirig-Hensel** und für den Posten von 6,5 Stunden wird Frau **Marianne Zellweger** nominiert. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2. Musikschulunterricht

2.1. Regionale Musikschule Syrdall – Genehmigung der Organisation des Musikunterrichts für das Schuljahr 2017/2018

Der **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** erläutert im Detail die Organisation der Kurse der regionalen Musikschule Syrdall. Neu ist ein Kurs für Chorgesang für Kinder. Im Solfège sind 79 Kinder eingeschrieben. Da u. a. keine Indexranche erfallen ist, kam im Vorjahr ein Überschuss in Höhe von 569.003 € zustande. Somit kann der Verrechnungspreis für die Kurse des Schuljahres 2017/2018 auf 4.760,61 € reduziert werden. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

3. Kommunale Finanzen

3.1. Festlegung einer Gebühr für die betriebliche Nutzung des Recycling Center Munsbach

Durch diese Reglement, so **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)**, zahlen Betriebe, welche eine Konvention mit dem Recycling Center unterschrieben haben eine Jahresgebühr von 100 € für die Nutzung. Bei Verlust der Karte werden 250 € in Rechnung gestellt. Wird der Beitrag nicht innerhalb von drei Monaten gezahlt, wird die Karte gesperrt.

Rat Jean-Marie Altmann (LSAP) bezeichnet diesen Beitrag als Peanuts und regt an den Zugang für Unternehmen auf bestimmte Zeiten zu beschränken um den Zugang für Privatpersonen zu erleichtern. Darüber hinaus fragt er nach den Modernisierungsplänen im Zuge des Ausbaus.

Rat Nicolas WELSCH (DP) als Vertreter des SIAS erläutert, dass diese Taxenerhebung ein erster Schritt ist. Fernziel ist die Verwiegung und genaue Abrechnung. Aktuell haben 350 Firmen eine Zugangskarte – die genaue Erfassung und Kontrolle ist Zeit- und Kostenaufwändig. Langfristiges Ziel ist die Umwandlung des Recycling Centers in ein Ressourcencenter im Sinne der Kreislaufwirtschaft. **Rat Claude MARSON (LSAP)** weist darauf hin, dass primäres Ziel die Abfallvermeidung sein muss. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

3.2. Genehmigung der Konvention für das Schëtter Jugendhaus

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) stellt die jährliche Konvention mit dem Jugendhaus vor. Je 50% der Kosten in Höhe von 85.057 € werden vom Staat und der Gemeinde getragen.

Mit dem Jugendhaus wurden die Öffnungszeiten (32 Stunden pro Woche) erneut besprochen. Die Öffnungszeiten sind jetzt wieder von Dienstags bis Samstags. Der Bürgermeister erläutert im Detail die Funktionsweise des Jugendhauses, das generell für alle Jugendlichen von 12 bis 26 Jahren offen steht. Im Rahmen des Projekts „Big Brother/Big Sister“ sollen gemeinsam mit den Eltern die Kinder ab 10 Jahren in der Maison Relais an das Jugendhaus herangeführt werden. Weitere Projekte sind das „Café International“, die Aktion „Ess dich fit“, „Nicht auf den Mund gefallen“ und „Aus alt mach neu“. **Rat Claude MARSON (LSAP)** lobt die Arbeit des Jugendhauses weist aber auf die seit langem bestehende Problematik des Rauchens hin. Es sollte entweder ein generelles Rauchverbot erlassen werden oder der Zigarettenkonsum

eingeschränkt werden. **Rat Jean-Marie RONK (DP)** fragt ob die Besetzung von zwei Leitungspositionen mit Mitgliedern aus einer Familie rechtlich zulässig ist. **Rat Philippe HUTMACHER (CSV)** erläutert, dass die Rauchproblematik bekannt sei und man werde versuchen Lösungen zu finden. Die Anmerkung von **Rat Jean-Marie RONK** sei berechtigt – die aktuelle Situation sei eine Notlösung, man sei auf der Suche nach einer Lösung.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) in seiner Funktion als Schulschöffe dankt dem Jugendhaus für seine engagierte und gute Arbeit und für die beispielhafte Zusammenarbeit mit der Schule in Münsbach. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

4. Urbanismus

4.1. Genehmigung der Konvention und des Durchführungsprojektes für den PAP „In der Acht“ in Schuttrange

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert im Detail die Konvention mit den Bauherren „Eifel-Haus Luxembourg“ und „Grund und Boden Invest Luxembourg“, die solidarisch auftreten und haften. Die Konvention regelt neben den Infrastrukturmaßnahmen, Grünflächen und Spielplätzen sowie Regenwasserachsen die gesetzlichen Kompensationsmaßnahmen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

4.2. Genehmigung einer Rahmenkonvention für die Vergabe von Wohnraum 50+ für das Projekt „In der Acht“ in Schuttrange

Bei dem Mehrfamilienprojekt „In der Acht“, so **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, werden 32 Wohneinheiten 50+ gebaut. 10,74 Ar der Grundstücksfläche werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug erwirbt die Gemeinde soziale Wohnungen 50+. Die Konvention regelt die altersgerechte Ausstattung der Wohnungen sowie die Rechte und Pflichten der Co-Eigentümer und Nutzer. Die Anwohner der Gemeinde Schuttrange haben während drei Monaten ein Vorkaufsrecht für die frei vermarkteten Wohnungen. Die Konvention regelt die Rechte und Pflichten der Miteigentümer sowie die langfristige Sicherstellung der Nutzung für 50+ Eigentümer oder Mieter. Auf Nachfrage von **Rat Claude MARSON (LSAP)** wird bestätigt, dass laut juristischer Prüfung die Altersvorgaben der Nutzer über das Vertragswerk geregelt werden kann. Eine Änderung der Zweckbindung ist so z.B. nur mit einer Mehrheit der Miteigentümer möglich. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

5. Kommunales Reglement

5.1. Bestätigung von dringenden Änderungen des Verkehrsreglements

Zwischen der Kreuzung „rue de Canach“ mit der „Rue Principale“ in Schuttrange ist ab dem 08.05. tagsüber (8.00 – 17.00 Uhr) der Verkehr in beide Richtungen gesperrt während ca. vier Wochen, erläutert **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)**. Nur Busse und Arbeitsfahrzeuge sind frei. Entsprechende Polizeikontrollen werden durchgeführt. Mit dem Bauunternehmer wurden Gespräche geführt zum besseren Management der Baustelle, insbesondere mit Blick auf die Sicherheit. Mit der Post wird geklärt ob und wann flächendeckend Glasfaserkabel verlegt werden. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** dankt insbesondere den Geschäftsleuten für ihre Geduld bei dieser sehr komplexen Baustelle. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

Ebenfalls ab dem 08.05. für ca. 4 Wochen ist von Montags bis Freitags zwischen 8.00 und 17.00 Uhr der Durchgangsverkehr in der „Rue du Village“ in Schuttrange für die Öffentlichkeit gesperrt.

6. Schriftliche Fragen der Räte

Rat Claude MARSON (LSAP) hat folgende schriftliche Fragen eingereicht:

Bau der Fahrradpiste in Schuttrange: wie ist der aktuelle Stand der Baustelle? Mussten zusätzliche Genehmigung der Umweltbehörde eingeholt werden?

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erläutert, dass die Arbeiten für den Mini-Stade am Spielplatz „Grousbuer“ begonnen haben. Die Kinder nutzen die Radpiste schon obwohl sie noch nicht freigegeben ist. Zum geplanten Radweg nach Niederaanven merkt er an, dass aufgrund von neuen Vorgaben des neuen Revierförsters (Baumfällung nicht mehr zulässig) eine neue Planung erstellt werden muss.

Die zweite Frage betrifft die Kleintierzuchtanlage. Ist der Auftrag vergeben? Kann das geplante Budget eingehalten werden? Wann ist der Baubeginn und die Fertigstellung?

Die Ausschreibung der Infrastrukturarbeiten, so **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)**, wurde am 05.04. gemacht, das billigste Angebot beläuft sich auf 393.000 € und liegt über dem Budget da nachträglich eine Auffanganlage für den Hühnerkot gebaut werden muss. Baubeginn ist am 12.06. – die Fertigstellung ist bis Mitte 2018 geplant.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet, dass für die Vorbereitung des Gemeinschaftsgartens 40cm Mutterboden durch die Gemeinde aufgebracht wurden, da vor Ort nur Lehm Boden vorhanden war.

7. Nicht öffentliche Sitzung

7.1. Besetzung des befristeten Postens eines Mitarbeiters für das Sekretariat des technischen Dienst

Am 29.03. wurde ein neuer Posten genehmigt für den technischen Dienst für ein Jahr. Eine Bewerbung (Frau Tang Huynh Nhu) liegt vor. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: 31. Mai 2017.